

mäßige Amortisation ist zweifellos eins der größten wirtschaftlichen Stärkemomente für die englische Nation; sie gibt dem Engländer seine überall in der Welt hochgeachtete wirtschaftliche Stellung und den beispiellosen Kredit. In den letzten Jahren hat England seine Schuld regelmäßig um rund 10 Millionen Pfund jährlich vermindert. Ganz und gar aber müssen wir uns schämen vor den Japanern, die neuerdings unter ungeheuren Opfern der gesamten Nation einen Tilgungsfonds eingerichtet haben, dem jährlich mindestens 110 Millionen Yen gleich 230 Millionen Mark überwiesen werden. In welchem Lichte erscheint demgegenüber die deutsche Opferwilligkeit? — Noch ein anderes, meine Herren. Was die Kopfbelastung durch die Genußmittelabgaben betrifft, so kann es nach meinem Dafürhalten keineswegs darauf ankommen, ob andere Länder ein paar Mark mehr auflegen oder nicht; was die dringende Not erfordert, das muß aufgebracht werden und zwar ganz ohne Rücksicht auf die Verhältnisse im Auslande, die übrigens häufig auch mit den unsrigen schwer vergleichbar erscheinen.

Die Vorlagen bringen uns ferner einen Schritt vorwärts in der Vereinfachung des Verhältnisses zwisch Reich und Bundesstaaten, indem die gegenseitigen Leistungen möglichst festgelegt werden sollen. Die Bundesstaaten behalten nur noch Anteil an der Brantweinsteuer und den verschiedenen Erbschaftsabgaben.

Um nun die Frage beantworten zu können, was wird von der Gesamtheit verlangt, muß ich doch zunächst etwas weiter ausholen und dem Staatssekretär folgend feststellen, welche Mittel insgesamt für die nächsten 5 Jahre nötig sein werden. Hier ergibt sich ein Gesamtbedarf von etwas über 2 Milliarden M., und zwar nicht etwa auf Vermutungen, sondern auf reelle Tatsachen hin. Es sind darin einbegriffen namentlich auch die Deckung der bisher aufgelaufenen Bundesstaatszuschüsse mit 145 Millionen M., die ich ihnen nicht schenken würde; denn was für eine Veranlassung hat das Reich, die Finanzen der Bundesstaaten zu sanieren? das Reich hat wahrhaftig genug zu leisten mit der Sanierung der eigenen Finanzen. Was für eine Veranlassung hat das Reich, auf Zahlungen der Bundesstaaten zu verzichten, auf die es nach Gesetz und Recht und Verfassung formellen und materiellen Anspruch hat? Sowie die Ausgaben für die Besoldungsverbesserungen mit 242 Millionen M. Die Deckung ist nun so geplant, daß insbesondere an neuen Steuern aufgebracht werden sollen; im Jahre 1909 — 147 Millionen Mark, im Jahre 1910 — 402 Millionen Mark, im Jahre 1911 bis